

Die Zeit nach der Zeit danach

Johannes Oerding

Viel zu lang blind und taub
Was dunkel und leise war
Ist plötzlich grell und laut
Alarmsignale, irgendwas ist anders
Und was vergessen war ist wieder da

Das ist die Zeit, wenn die Vergangenheit laut schreit
Sie sind wieder da, diese Bilder wie's mal war
Wenn die Geschichte nicht zu Ende ist
Weil viel zu viel noch in dir steckt
Auf einmal ist klar, dass etwas Gutes zerbrach
Dann kommt die Zeit, nach der Zeit danach

Ein lauer Knall, dann die Flucht nach vorn
Die Freiheit neu gewonn'n
Die Erinnerung kurz verloren
Vorgelaufen, schon geglaubt man ist der Sieger
Doch was vergessen war ist wieder da

Das ist die Zeit, wenn die Vergangenheit laut schreit
Sie sind wieder da, diese Bilder wie's mal war
Wenn die Geschichte nicht zu Ende ist
Weil viel zu viel von ihr noch in dir steckt
Auf einmal ist klar, dass etwas Gutes zerbrach
Dann kommt die Zeit, nach der Zeit danach

Und kommt dann der Sturm
Dann kommt auch der Drang einfach davon zu laufen
Doch der Platz für Verdrängtes fängt dann irgendwann einfach an
voll zu laufen
Denn keiner weiß, wann die Vergangenheit laut schreit
Auf einmal ist klar, dass etwas Gutes zerbrach
Auf einmal ist klar, dass etwas Gutes zerbrach
Dann kommt die Zeit, nach der Zeit danach